



Vorlage KuSA_16/2010
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur- und Schulausschusses
am 08.10.2010

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Kultur- und Schulausschusses

Bericht über die Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen

Der letzte Bericht über die Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen des Landkreises erfolgte am 03.07.2009. Der Kultur- und Schulausschuss empfahl daraufhin dem Verwaltungsausschuss / Kreistag die Schaffung von drei weiteren Stellen. Mittlerweile sind alle 10 Stellen im Bereich der Beruflichen Schulen voll besetzt. Mit dem jetzt erreichten Ausbaustand beim Personal kann die notwendige qualifizierte Schulsozialarbeit geleistet werden. Im Ergebnis zeigt der Bericht der Fachkräfte, dass die Aufgabenstellungen bedarfsgerecht gelöst werden. Dies bestätigen auch die durchweg positiven Rückmeldungen der Lehrkräfte und Schulleitungen. In der Anlage 1 berichten die Fachkräfte über ihre Arbeit.

Es zeigt sich, dass sich die Schulsozialarbeit zwar an jeder Schule in die dortigen Gegebenheiten einpasst und sich fachlich entsprechend dem Bedarf vor Ort ausrichtet, aber es kristallisieren sich doch gewisse Aufgabenschwerpunkte heraus, die für die Schulsozialarbeit insgesamt an allen sechs Beruflichen Schulen gelten:

- Die enge Kooperation mit der Schulleitung, den Lehrkräften und anderen Beteiligten im Schulsystem
- Die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten im Bereich der Prävention (Sucht, Gewalt, Mobbing, Verschuldung, Sexualität u.a.)
- Einzelfallhilfen und Kriseninterventionen bei familiären Problemen, Suchtmittelmissbrauch, Zukunftsängsten, Problemen im Bereich der Jugendkriminalität u.a.
- Die Arbeit mit mehreren Jugendlichen oder in Klassen mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit (Soziale Trainings, Erlebnispädagogische Projekte, Bewerbungstrainings u.a.)
- Die Aktivierung von Hilfen für Jugendliche außerhalb der Beruflichen Schule (Arbeitsagentur, Beratungsstellen, Jugendgerichtshilfe u.a.)

- Die Ausrichtung auf das Ziel, die Jugendlichen während ihrer Zeit an der Beruflichen Schule mit sozialpädagogischen Mitteln so zu unterstützen, dass sie einen erfolgreichen Abschluss an der Beruflichen Schule schaffen und im Anschluss daran entweder in eine Erwerbstätigkeit einmünden oder eine sinnvolle Weiterentwicklung in ihrer Berufswegeplanung stattfindet.

Unsere Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen ist gut aufgestellt und leistet eine qualitativ hochwertige Arbeit.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme